



Gruppenbild mit Geehrten der Landkreismedaille (von links): Landrat Elmar Stegmann, Elke und Jochen Schneider, Gaby Kupfer, Dr. Christine Hauber, Helga Fuchs-Bodenmüller, Elisabeth Felder, Rita Edel und Claudia Donné.
FOTOS: SUSI DONNER/LANDKREIS LINDAU

Landrat ehrt engagierte Landkreisbürger

Verdienstmedaille vergeben - Auch weitere Verdienste geehrt

LINDAU (sz) - Landrat Elmar Stegmann hat im Rahmen einer Feierstunde Bürger des Landkreises, die sich nicht nur auf vielfältigste Weise ehrenamtlich engagieren, sondern dies schon seit vielen Jahren über das normale Maß hinaus tun, geehrt. Ausgezeichnet wurden zehn Personen mit der Verdienstmedaille des Landkreises Lindau, zehn Mitbürger für ihre Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung sowie 18 Feldgeschworene für ihre langjährigen Dienste, das berichtet das Landratsamt in einem Schreiben.

Landkreismedaille (wird verliehen für besondere Verdienste um den Landkreis Lindau auf sozialem, kulturellem oder wirtschaftlichem Gebiet):

Claudia Donné aus Lindau: Donné ist seit 2010 aktiv in dem Verein Hilfe für Frauen in Not tätig und war von 2013 bis 2021 Vorsitzende des Vereins. Sie engagiert sich für die Betroffenen und setzte sich auch sehr für eine Professionalisierung des Vereins ein. Sie unterstützt den Verein auch weiterhin als Schriftführerin.

Rita Edel aus Lindau: Auf der Basis eines „Mini-Jobs“ begann Edel ihre Tätigkeit beim Hospiz und übernahm mit der Zeit alle anfallenden Verwaltungsaufgaben. Ihr Arbeitsumfang wuchs mit der größeren Auslastung und schließlich mit dem Anbau und der damit verbundenen Bettenaufstockung. Sie arbeitet in der Regel an drei Tagen in der Woche, nimmt ihren Urlaub nur zum Teil in Anspruch und ist immer da, wenn sie gebraucht wird.

Elisabeth Felder aus Lindau: Felder ist seit 1994 als ehrenamtliche Hospizhelferin im stationären und ambulanten Bereich tätig. Seit 2007/2008 ist sie als zweite Vorsitzende im Vorstand des Besuchsdienstes tätig, vertritt die Vorsitzende und übernimmt die Einsatzleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Außerdem wirkt sie bei der Organisation der Fortbildungen und Veranstaltungen sowie bei Großveranstaltungen wie den „Lindauer Hospiztagen“ und den „Ethikgesprächen“ mit.

Helga Fuchs-Bodenmüller aus Lindau: Fuchs-Bodenmüller ist seit 2009 als ehrenamtliche Hospizhelferin tätig. Neben den Einsätzen im stationären Hospiz war sie vor allem auch bei der Vorbereitung der Hospiztage und anderen Veranstaltungen tätig. Außerdem organisiert sie den Stand „Soziale Bude“ auf dem Weihnachtsmarkt.

Christine Hauber aus Heimenkirch: Seit über 15 Jahren bringt sich Hauber im Verein Hilfe für Frauen in Not ein, über zwölf Jahre war sie auch stellvertretende Vorsitzende. Neben organisatorischen Aufgaben übernimmt sie viele Dienste am Telefon.

Gaby Kupfer aus Weißenberg: Kupfer ist seit 2003 als ehrenamtliche Hospizhelferin im stationären Hospiz und im ambulanten Bereich tätig. Außerdem kann sie als Sitzwache im Bedarfsfall gerufen werden. Gaby Kupfer wurde für ihre



Gruppenbild mit den Geehrten für Kommunale Verdienste (von links): Nikolaus Boll, Herbert Zinth, Landrat Elmar Stegmann, Angelika Rundel, Thomas Hummler, Matthias Kaiser, Stefan Büchele, Konrad Fäßler und Michael Endres.

herausragenden Verdienste im Jahr 2017 mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet.

Elke und Jochen Schneider aus Lindenberg im Allgäu: Elke und Jochen Schneider wurden vor 20 Jahren in den Kreisjugendring (KJR) Vorstand gewählt und engagieren sich seitdem durchgängig für den KJR Lindau. Elke Schneider ist seit dem Jahr 2000 Beisitzerin im Vorstand des KJR und engagiert sich darüber hinaus als Jugendschöffin am Amtsgericht Lindau. Jochen Schneider ist seit dem Jahr 2010 auch Vorsitzender des Vorstands. Er ist außerdem beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss und hat sich auch in der Flüchtlingskrise stark engagiert.

Siglinde Fleißner und Monika Hieble erhalten ebenfalls eine Landkreismedaille.

Kommunale Dankurkunde für mindestens 18-jährige Tätigkeit in einem kommunalen Gremium: Stefan Büchele aus Lindau, Thomas Hummler aus Lindau, Matthias Kaiser aus Lindau, Angelika Rundel aus Lindau, Michael Endres aus Röthenbach, Konrad Fäßler aus Scheidegg, Nikolaus Boll aus Scheidegg, Herbert Zinth aus Weiler-Simmerberg. Auch Thomas Heim aus Scheidegg erhält eine Kommunale Dankurkunde. Zudem wird Christoph Brinz mit der Verdienstmedaille in Bronze gewürdigt.

Als langjährige Feldgeschworene wurden geehrt: Franz Fessler aus Röthenbach im Allgäu (25 Jahre), Franz Rapp aus Röthenbach im Allgäu (25 Jahre), Stefan Schmid aus Nonnenhorn (25 Jahre), Klement Scholz aus Grünenbach (25 Jahre), Herbert Fink aus Opfenbach (40 Jahre), Alois Hah-

ne aus Weiler-Simmerberg (40 Jahre), Xaver jun. Hodrus aus Opfenbach (40 Jahre), Lothar Schmid aus Weiler-Simmerberg (40 Jahre), David Lang aus Hergensweiler (50 Jahre), Josef Bietsch aus Hergatz (60 Jahre), German Fink aus Opfenbach (60 Jahre), Hans Leuenberg aus Wasserburg (Bodensee) (60 Jahre).

Ausgezeichnet als Feldgeschworene wurden außerdem Konrad Sontheim aus Maierhöfen (25 Jahre), Josef jun. Bayer aus Sigmarszell (40 Jahre), Mathias Müller aus Weiler-Simmerberg (40 Jahre), Helmut Schmid aus Sigmarszell (40 Jahre), Josef Köberle aus Wasserburg (60 Jahre) und Karl Wetzler aus Wasserburg (60 Jahre). Diese sechs konnten an der Ehrungsveranstaltung nicht teilnehmen und bekommen die Auszeichnung direkt über ihre Heimatgemeinden überreicht.



Gruppenbild mit den geehrten Feldgeschworenen (vordere Reihe von links): Josef Bietsch, David Lang, Herbert Fink, Klement Scholz, Franz Rapp und Franz Fessler; (hintere Reihe von links): Landrat Elmar Stegmann, German Fink, Hans Leuenberg, Alois Hahne, Xaver jun. Hodrus, Lothar Schmid, Stefan Schmid und Oliver Weiland, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Immenstadt.